

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 50
Donnerstag,
11. Dezember 2008

Zahlreiche Besucher beim Weisenbacher Weihnachtsmarkt



Nicht nur Weisenbacher sondern auch zahlreiche auswärtige Gäste besuchten am vergangenen Sonntag den Weisenbacher Weihnachtsmarkt. (Bericht siehe Innenseite).



Herausgeber
Bürgermeisteramt
Weisenbach:
Hauptstraße 3
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
e-mail:
buergemeisteramt
@weisenbach.de
www.weisenbach.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle
sonstigen Verlautbarungen:
Bürgermeister Toni Huber

Verantwortlich für den nicht-
amtlichen Teil und Anzeigenteil
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Außenstelle Gaggenau
76571 Gaggenau
Luisenstraße 41
Telefon 07225 9747-0
Telefax 07225 9747-20

Es gilt die Anzeigen-
preisliste Nr. 30

Regierungspräsident Dr. Rudolf Kühner zu Besuch in Weisenbach



Der Ländliche Raum stand im Mittelpunkt einer Informationsfahrt des Regierungspräsidenten Dr. Rudolf Kühner in den vergangenen Tagen. Dabei legte Dr. Kühner gemeinsam mit Heinz Haug und Konrad Weber einen Zwischenstopp in Weisenbach ein, um sich über die Probleme der Landnutzung und über die Landschaftspflegerichtlinie und deren Umsetzung in Weisenbach zu informieren.

Neben den Vertretern des Regierungspräsidiums konnte Bürgermeister Toni Huber auch die Leiterin des Landwirtschaftsamtes beim Landratsamt Rastatt, Andrea Stief, und die Schäferfamilie Eva und Josef Wekerle herzlich willkommen heißen.

Schon seit Jahrzehnten wird in Weisenbach in schwieriger Topografie die Landschaft großteils durch Beweidung und Nachmahd gepflegt. In der äußerst kleinparzellierten Region mit unzähligen Böschungen und Trockenmauern ist dies nicht immer einfach. Die Schafbeweidung lebt daher in Weisenbach bzw. der Region nicht von Einnahmen aus der Produktion sondern es steht in erster Linie die Of-

fenhaltung der Freilandfläche im Vordergrund. Hierfür erhält der Schäferbetrieb Wekerle Fördergelder aus dem Marktentlastungs- und Kulturausgleichsprogramm bzw. der Landschaftspflegerichtlinie, welche den Aufwand jedoch keineswegs decken. Um hier einen Ausgleich zu schaffen, wird der Schäferbetrieb Wekerle durch die Gemeinde unterstützt durch verschiedene Maßnahmen und Aktivitäten, so zum Beispiel die Überlassung des Schafstalles gegen ein ge-

Hausanlieferung für Baugebiet »Birket«

Am Montag und Dienstag, 15. und 16. Dezember 2008 wird für das Baugebiet »Birket« ein Fertighaus angeliefert. Die Anlieferung erfolgt über die Straßen Im Viertel, Weinbergstraße und Im Birket. Die Anwohner an den genannten Straßen werden gebeten, die Straßen sowie die Parkflächen auf der Straße Im Viertel für den Antransport der Fertighausteile sowie die Zu- und Abfahrt des Kranfahrzeuges frei zu halten.

ringes Entgelt bzw. die Zurverfügungstellung von angepachteten Winterweiden im vorderen Murgtal. Bürgermeister Toni Huber erläuterte die Bemühungen der Gemeinde im Laufe der Jahrzehnte, um die ca. 150 Hektar Offenlandflächen, von welchen der Schäferbetrieb Wekerle gut zwei Drittel beweidet bzw. nachpflegt auch offen zu halten. Gerade auch für die Nachpflege durch den Schäferbetrieb werden entsprechende Gerätschaften benötigt.

Das derzeit im Einsatz befindliche Pflegegerät ist in die Jahre gekommen und reparaturanfällig. Aus diesem Grund nutzte die Leiterin des Landwirtschaftsamtes, Andrea Stief, die Gelegenheit um dem Regierungspräsidenten einen Förderantrag zur Neuanschaffung eines Pflegegerätes für den Schäferbetrieb Wekerle zu übergeben, mit welchem die Flächen in Weisenbach und der Umgebung gepflegt werden können.

Auf dem Weg zum Schafstall im Gewann »Langenbusch« bzw. im Stall selbst, machte sich Dr. Kühner ein Bild von der schönen, aber bewegten Topografie mit unterschiedlichen Hangneigungen, aber auch vom Stall und den »vierbeinigen Landschaftspflegern«.

Altersjubilare

15. Dezember, 71 Jahre
Johanna Wörner,
Rappenackerstraße 7

16. Dezember, 72 Jahre
Domenico Ciarmoli,
In den Höfen 11

21. Dezember, 72 Jahre
Manfred Gerstner,
Hangstraße 41

Herzlichen Glückwunsch



Urnenstelen auf dem Friedhof in Au



Ein schon vielfach aus den Reihen der Bevölkerung des Ortsteils Au gehegter Wunsch wurde in den vergangenen Wochen umgesetzt. Nachdem auf dem Weisenbacher Friedhof schon seit einigen Jahren die Bestattung in Urnenstelen möglich ist, wurden nunmehr auch auf dem Friedhof

in Au Urnenstelen errichtet. Das mit der Durchführung der Arbeiten beauftragte Unternehmen hat dabei eine Fläche vor der Friedhofskapelle umgestaltet. Zunächst galt es die Topografie so anzulegen, dass die Urnenstelen errichtet werden konnten und der Bereich insgesamt gut begehbar

wurde. Hierzu wurde das Gelände abgegraben und eine Natursteinmauer errichtet. Für die Stelenanlage waren die notwendigen Fundamente zu fertigen, Weg- bzw. Rabatteinfassungen waren zu setzen. Der Zugangsweg wurde gepflastert und die Flächen mit dem vorgesehenen Material verfüllt. Zunächst wurden nunmehr drei Urnenstelen errichtet, welche Platz für insgesamt 12 Urnenkammern bieten. Diese Anlage kann bei entsprechendem Bedarf beidseitig der jetzt bereits vorhandenen Stelen erweitert werden, sodass nochmals bis zu etwa zwölf weitere Urnenkammern geschaffen werden können. Der Bauausschuss überzeugte sich in der letzten Sitzung von dieser gelungenen Anlage, welche nach der vorläufigen Abrechnung rund 36.000 Euro kostet. Die Bepflanzung rund um die Anlage wird im kommenden Frühjahr erfolgen. Vor den Urnenstelen werden noch drei Platten für Weihwasser, das Ewige Licht und Blumenschalen verlegt.

Zahlreiche Besucher beim Weisenbacher Weihnachtsmarkt

Zahlreiche Besucher folgten am vergangenen Sonntag der Einladung der rund 30 Anbieter des Weisenbacher Weihnachtsmarktes und wurden dabei kulinarisch, kreativ und kulturell verwöhnt. Nach dem sonntäglichen Gottesdienst eröffnete Bürgermeister Toni Huber vor dem katholischen Gemeindehaus den diesjährigen Weihnachtsmarkt umrahmt von Chorbeiträgen des Weisenbacher Männergesangsvereins »Liederkranz«. Um die Mittagszeit sorgten die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Au vorwiegend mit weihnachtlichen Melodien für Weihnachtsstimmung unter den Gästen. Gespannt warteten zahlreiche Gäste auf SWR4 Badenradio. Schon im Laufe des Vormittags waren Techniker des SWR vor Ort, bauten Mikrofone und Lautsprecher auf, platzierten die Moderatorentonne und weitere Utensilien. Der in Gaggenau-Oberweier wohnhafte Irene Merkel war die Moderation vorbehalten und pünktlich um 13 Uhr ging's los mit der SWR4 »Weihnachts-Wunschmelodie« vom Weisenbacher

Weihnachtsmarkt. Eine Stunde lang wurden Wunschmelodien und Grüße aus Weisenbach live über den »Äther« übermittelt und auch vor Ort via Lautsprecher übertragen. Die reddegewandte Moderatorin suchte sich ihre Gesprächspartner spontan aus, ging selbst in die Weihnachtsmarkthütten und Stände und so gab es aus allen Altersschichten viel Wissenswertes, Informatives und Humoriges zu hören. Aufmerksam und mit viel Beifall bedachten die Anwesenden die verschiedenen Beiträge.

In der katholischen Kirche wurde nicht nur über die neue Orgel informiert - es gab dort auch Chorbeiträge der Wendelinus-Singers und des Familienchores. Im Gemeindehaus wurden die jüngsten Besucher mit Bastelangeboten und Märchen überrascht. Der Fanfarenzug zeigte sich vor dem Gemeindehaus in Spiellaune. Der Kirchenchor sorgte im Gemeindehaus für Unterhaltung. Gegen 17 Uhr warteten zahlreiche Kinderaugenpaare gespannt auf den Nikolaus. An der Gitarre begleitete Ruth Karcher mit

dem Weisenbacher Kindergartenteam die zahlreichen Kinder, welche den Nikolaus mit weihnachtlichen Weisen begrüßten. Einige Kinder hatten sich mit Versen und Gedichten vorbereitet. Keines der Kinder wurde enttäuscht, denn der Nikolaus hatte gemeinsam mit seinem Knecht Ruprecht einen großen Schlitten mit zahlreichen Geschenken dabei. Den Reigen der Programmbeiträge beschloss am Abend der Musikverein Weisenbach. Trotz wolkenverhangenem Himmel blieb es bis auf wenige Tropfen trocken. Die zahlreichen Besucher konnten nicht nur das besondere Ambiente und die kulturellen Beiträge um die Kirche, das Belzerhaus und das Gemeindehaus genießen, sondern sich bei den vielfältigen kreativen Angeboten, darunter auch von einigen umliegenden Geschäften, noch mit Weihnachtspräsentationen eindecken und um das leibliche Wohl besorgt sein. Bilder vom Weisenbacher Weihnachtsmarkt sind auch im Internet unter www.weisenbach.de zu sehen.



Bildnachlese zum Weihnachtsmarkt





St. Nikolaus zu Gast im Kindergarten »St. Christophorus«

Am 8. Dezember, kam St. Nikolaus zu den Kindern in den Kindergarten St. Christophorus. Die Kinder begrüßten ihn mit dem Lied: »Der Nikolaus ist hier«. Danach erzählte uns St. Nikolaus von seiner weiten Reise. Die Kinder hörten gespannt zu und erfreuten St. Nikolaus mit Fingerspielen und Gedichten. Dabei beobachteten unsere »Kleinsten« den lieben Gast aus sicherer Entfernung. Nach den einzelnen Gruppenvorträgen erhielt jedes Kind »persönlich« als Dank ein kleines Geschenk von St. Nikolaus. Danach verabschiedeten ihn die Kinder und sangen zum Aufbruch »St. Nikolaus wir danken dir, nächstes Jahr komm wieder her«.



Heimatbuchreihe bei der VHS erhältlich

Die Heimatbuchreihe des Landkreises Rastatt existiert seit 1961 und ist die älteste und traditionsreichste ihrer Art in Baden-Württemberg. In den Jahren hat sich in diesen Büchern ein ungeheurer Wissensschatz angesammelt. Die Bände der Heimatbuchreihe können als kompetente Nachschlagewerke genutzt werden, um über den Landkreis Rastatt und die hier lebenden Menschen Wissenswertes zu erfahren. In der Heimatbuch-Ausgabe 2008 sind Themen und Bilder des Jahres 2007 in eine chronologische Reihenfolge gebracht. Abgerundet wird der Band durch Beiträge über das Multitalent Andreas Müller aus Bühlertal, die Erfolgsgeschichte der Gaggenauer Klag-Bühne, den Rastatter Bildhauer Jörn Kausch, die Bühler Zwetschge, die Drachenflieger über der Teufelsmühle, den Rheinpolder Söllingen-Greffern im Probetrieb und viele andere interessante Themen. Das Heimatbuch 2008 ist erhältlich bei allen Buchhandlungen und bei der VHS Landkreis Rastatt im Landratsamt, Am Schlossplatz 5 in Rastatt. Ältere Ausgaben des Heimatbuchs sind per Vorbestellung bei der VHS unter Telefon 07222 381-3500, bzw. E-Mail: vhs@landkreis-rastatt.de erhältlich.

Veranstaltung für Winzer zur Umstrukturierung von Rebflächen

Das Landratsamt Rastatt - Landwirtschaftamt veranstaltet einen Vortragsabend für Landwirte zu dem Thema »Umstrukturierung von Rebflächen - Antrag 2008« am Montag, 15. Dezember, 18.30 Uhr, in den Räumen der Affentaler Winzergenossenschaft in Bühl.

Im Rahmen der Umstellung von Rebflächen werden verschiedene Maß-

nahmen gefördert. Ab diesem Jahr sind die Voraussetzungen zur Förderung neu geregelt. Dies hat auch Auswirkungen für die Folgejahre.

Ein entsprechender Antrag muss bis Mittwoch, 31. Dezember, beim Landratsamt Rastatt, Landwirtschaftsamt, vorliegen. Neu ist dabei, dass gleichzeitig ein gemeinsamer Antrag bis zum 15. Mai 2009 gestellt werden muss. Er ist

gleichzeitig Voraussetzung für die Förderung der Umstrukturierung. Winzer, die 2008 oder in den Folgejahren einen Antrag zur Umstrukturierung stellen, sollten die Gelegenheit nutzen, sich entsprechend zu informieren. Weinbauberater Roland Immel vom Landratsamt Rastatt wird die Maßnahmen im Antrag erläutern und für weitere Fragen an diesem Abend zur Verfügung stehen.

Nikolaus, Nikolaus, pack die Taschen aus...



Am Nikolaustag traf sich die Auer Bevölkerung auf dem Kronenplatz, der Kindergarten war natürlich auch dabei. Dort warteten alle gespannt - auf wen wohl? Natürlich auf den Nikolaus. Kurz darauf kam er und wurde von den Kindern mit einem kleinen Programm begrüßt. Die Kinder haben sich besonders über die Nikolaus-

mützen gefreut und kurz darauf hat man lauter kleine Nikoläuse auf dem Kronenplatz herumlaufen sehen.

Auf diesem Wege möchten sich die Kinder und Erzieherinnen des Auer Kindergartens noch einmal ganz herzlich bei den Verantwortlichen bedanken.



Ausgaben über die Feiertage

Wegen der bevorstehenden Feiertage über Weihnachten und Neujahr wurden folgende Regelungen getroffen:

KW 51

Die letzte Ausgabe des Gemeindeanzeigers im Jahr 2008 erscheint am Donnerstag, 18. Dezember 2008. Abgabe hierfür ist Dienstag, 16. Dezember 2008, 11 Uhr.

KW 52 und KW 1/2009

In der KW 52 und KW 1/2009 erscheint kein Gemeindeanzeiger.

KW 2/2009

Abgabeschluss für den ersten Gemeindeanzeiger im neuen Jahr KW 2/2009 ist am Dienstag, 30. Dezember 2008, um 11 Uhr.

Wir bitten dringend um Einhaltung der Abgabetermine, da später eingehende Mitteilungen, auch per E-Mail, nicht mehr berücksichtigt werden können.

Umstellungen auf SAP -

Schulungsveranstaltungen für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

Wie bereits angekündigt wird zum 1. Januar 2009 das gesamte Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen auf SAP umgestellt. Hierzu sind umfangreiche Schulungen für die davon betroffenen Mitarbeiter, Rechnungsamtsleiter Werner Krieg, Leiterin der Gemeindekasse, Katja Fellmoser und stellvertretende Leiterin der Gemeindekasse, Eva Philipp, verbunden.

In der kommenden Woche findet eine entsprechende Schulungsveranstaltung am

Montag, 15. Dezember 2008

statt. An diesem Tag sind die jeweiligen Mitarbeiter somit nicht erreichbar und das Rechnungsamt, die Gemeindekasse sowie das Grundbuch und Passamt geschlossen.



Ist Ihr Hund schon angemeldet?

In der Gemeinde Weisenbach gilt die Hundesteuersatzung vom 21. November 1996, zuletzt geändert am 29. November 2001. Sie enthält eine Reihe von Bestimmungen, die von allen Hundehaltern zu beachten sind. Nach einer Untersuchung des Deutschen Städtetages ist bundesweit die Dunkelziffer nichtangemeldeter Hunde erheblich. Die Gemeinde hält es daher für angebracht, die Kontrollen zu verstärken, vor allem auch im Interesse der ehrlichen Hundehalter, die ihren steuerlichen Verpflichtungen nachkommen. Dies gebietet der Grundsatz der Gleichmäßigkeit der Besteuerung und der Steuergerechtigkeit.

Anmeldung, Abmeldung, Tragepflicht der Hundemarke

- Der Hundehalter ist verpflichtet, einen Hund innerhalb eines Monats, nachdem er ihn aufgenommen oder wenn der Hund ihm durch Geburt von einer von ihm gehaltenen Hündin zugewachsen ist - innerhalb eines Monats, nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, bei der Gemeinde Weisenbach anzumelden.
- Endet die Hundehaltung oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies der Gemeinde innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.
- Wird ein Hund veräußert, so ist in der Anzeige der Name und die Anschrift des Erwerbers anzugeben.
- Der Hundehalter hat die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden anzeigepflichtigen Hunde, mit einer gülti-

gen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke zu versehen.

- Endet eine Hundehaltung, so ist die Steuermarke mit der Anzeige über die Beendigung der Hundehaltung innerhalb eines Monats an die Gemeinde zurückzugeben.

Wenn Sie Ihren Hund bei der Gemeindeverwaltung bisher noch nicht gemeldet haben:



Leider gibt es immer noch Hundehalter, die offenbar nicht wissen, dass sie ihren Hund anmelden müssen, oder die leichtfertig oder vorsätzlich gegen die Anmeldepflicht verstoßen.

Wir meinen es wäre besser, Ihren Hund gleich anzumelden.

Zur Anmeldung eines Hundes können Sie auch das Anmeldeformular im Internet benutzen.

Die Hundesteuer beträgt z. Zt. für jeden Hund 77 Euro. Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf das Doppelte.

Auskunft zur Hundesteuer erhalten Sie bei der Gemeindekasse Weisenbach, Frau Fellmoser, Telefon 9183-13.

Der Verwaltung gehen immer wieder Hinweise zu, dass Hunde gehalten werden, welche nicht angemeldet sind. Die Verwaltung wird dies in Zukunft verschärft kontrollieren und Verstöße als Ordnungswidrigkeit ahnden.

Abfallentsorgungsanlagen

Feiertage bringen Änderungen bei Öffnungszeiten

Die Entsorgungsanlage »Hintere Döllert« in Oberweier und die Abfall-Umladestation in Bühl sind am Mittwoch, 24., Samstag, 27. und Mittwoch, 31. Dezember, geschlossen. An den sonstigen Tagen zwischen den Jahren sind die genannten Anlagen zu den üblichen Zeiten geöffnet. Die

Regel-Öffnungszeiten können den Abfallkalendern entnommen werden. Die Bodenaushub- und Bauschuttdeponien Bühl-Balzhofen, Durmersheim und Gernsbach sind am Mittwoch, 24. und Samstag, 27. Dezember sowie von Mittwoch, 31. Dezember bis Dienstag, 6. Januar, geschlossen.

Wichtiger Hinweis der Gemeindekasse

Ablesung der Wasserzähler 2008

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie gewohnt erhalten Sie in den nächsten Tagen die Ablesekarten für die Jahresablesung 2008. Wir bitten Sie, hierauf die **Zählernummer** (diese entnehmen Sie bitte der letzten Abrechnung) sowie den **Zählerstand vom 31. Dezember 2008 einzutragen**.

Die Ablesekarten können danach sowohl bei der Gemeinde Weisenbach (persönlich oder durch Einwurf im Briefkasten) abgegeben, als auch unfrei an die Gemeinde Weisenbach gesandt werden. Ebenso besteht die Möglichkeit den Zählerstand per E-Mail mitzuteilen. Ihre E-Mail richten Sie bitte an K.Fellmoser@weisenbach.de.

Sofern Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, denken Sie bitte daran Ihre **vollständige Anschrift** (Name, Vorname, Straße) sowie die **Zählernummer und den Zählerstand** anzugeben, damit eine korrekte Zuordnung möglich ist.

Die Ablesekarten sollten bis **spätestens Mittwoch, 7. Januar 2009 bei der Gemeinde Weisenbach vorliegen**, damit ein reibungsloser Ablauf erfolgen kann.

Wir möchten Sie außerdem darauf hinweisen, dass Sie die Jahresschlussrechnung für das Jahr 2008 aufgrund der Umstellung unseres Buchungs-haltungsprogramms auf SAP dieses Mal erst Mitte/Ende Februar 2009 erhalten.

Sollten Sie diesbezüglich noch Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden. Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen recht herzlich.

Fundbüro

Es wurde ein Damen-Taschenschirm abgegeben und kann vom Verlierer im Rathaus, Zimmer 1, abgeholt werden.

Aus der Arbeit des Partnerschaftskomitees Weisenbach

Bei der letzten Sitzung des Partnerschaftskomitees Weisenbach wurde unter anderem über die Beteiligung am Collemar-athon in und rund um die Partnergemeinde San Costanzo sowie über die Ausschreibung einer Reise vom 30. April bis 4. Mai 09 berichtet. An der Fahrt können noch interessierte Personen teilnehmen, auch wenn sie kein Marathon laufen. Die Anmeldungen laufen bereits im Rathaus Weisenbach, bei Frau Fro-rath.

Des Weiteren wurde über eine geplante Jugendbegegnung von italie-

nischen Jugendlichen in Weisenbach im Jahr 2009 berichtet. Nach neuesten Erkenntnissen wird eventuell zu der Fastnachtszeit in Weisenbach eine gemischte Gruppe von Jugendlichen und Erwachsenen erwartet.

Gefreut hat sich das Partnerschaftskomitee vor allem über den Zuwachs von drei Mitgliedern. Klara Metz wird für die katholische Kirchengemeinde im Partnerschaftskomitee vertreten sein. Mit Janina Hürst und Philipp Kammermeier konnten zwei weitere Jugendvertreter für das Partnerschaftskomitee gewonnen werden.

Somit besteht das Partnerschaftskomitee mittlerweile aus 19 Mitgliedern, die sich aus Vertretern der Schule, Gemeindeverwaltung, Gemeinderat, Vereine, Kirche, Gewerbe, Jugend und italienischen Mitbürgern zusammensetzt.

Des Weiteren wurde über zwei Zuschussanträge von einem Verein bzw. einer Gruppe positiv abgestimmt, die im nächsten Jahr in die Partnergemeinde San Costanzo reisen möchten und somit mit einer Bezuschussung der Fahrt durch das Partnerschaftskomitee rechnen können.

Schulnachrichten

»Musik ist Trumpf« an der Johann-Belzer-Schule Weisenbach



Am 3. Dezember fand in der Weisenbacher Festhalle der »musische Abend« der Schule statt. Der Beliebtheitsgrad dieser Veranstaltung zeigt sich am Besuch. Die Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Besucher bekamen ein vielfältiges Programm von den Kindern geboten.

Der Schulchor I (Kl. 2 bis 5) eröffnete den Abend mit dem Titel »Ich will euch begrüßen« und dem »Jahreszeitenlied«. Danach überzeugten alle

Schüler der Klasse 3 (Leitung Monika Stegemann) mit zwei Flötenstücken. Anschließend musizierten die Kinder der Klassen zwei bis acht auf ihren Instrumenten und zeigten beachtliche Leistungen.

Nach der Pause trat der Schulchor I (Kl. 2 bis 5) mit dem Singspiel »Der Fischer und seine Frau« und der Schulchor II (Kl. 6 bis 9) mit mehreren Liedbeiträgen auf. Beide Chöre bekamen viel Beifall für ihre Vorträge.

Zum Abschluss des Abends trat die Schulband mit den Instrumentalisten Sebastian Krieg, Lukas Höfler und Björn Krieg sowie den Sängerinnen Anna-Maria Bleier und Isabelle Barbon auf.

Rektor Adi Marxer bedankte sich bei allen Beteiligten des Abends recht herzlich. Die Hauptorganisatorin Claudia Mnich bekam für ihre Leistung einen Riesenapplaus von allen Besuchern.

Sperrmüllbörse

Die »Sperrmüllbörse« läuft auf vollen Touren. Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. »Anzeigenwünsche« können

schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebote der Woche:

1. Federkernmatratze, gut erhalten, 0,90 x 1,90 m, ☎ 2812
2. Fernsehsessel, grau, Rückenlehne verstellbar, ☎ 4615
3. Zweisitzer-Sofa, maisgelb, ☎ 7844
4. Einzelbett, 1 x 2 m, mit Rost und Matratze, dazugehöriges Nachtkästchen, ☎ 4903 (AB)

Vereinsnachrichten

Musikkapelle Au

Weihnachtsfeier

Wir laden die Bevölkerung zu unserer Weihnachtsfeier am Sonntag, 14. Dezember, um 17 Uhr herzlich in das Gasthaus »Zur Krone« ein.

Unsere Blockflötenkinder, unter der Leitung von Silvia Lang, sowie die Jungmusiker gestalten den ersten Teil des Abends. Die Jugendkapelle L.A. Youngsters (Dirigent: Herrmann Schneider / Adrian Bauer) stellen anschließend ihr Können unter Beweis.

Was für familiäre Verwicklungen in einem Arzthaushalt so entstehen, wenn man zwei faule aber schlitzohrige Geschwister hat, können Sie in dem Theaterstück »Turbulenzen auf Rezept« hautnah erleben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Auftritt in Baden-Baden

Die MusikerInnen spielen am Montag, 15. Dezember, in Baden-Baden auf dem Weihnachtsmarkt. Treffpunkt: 17 Uhr an der Jakob-Bleyer-Brücke.

FC Weisenbach, Abt. Fußball

Die nächsten Spiele

Sonntag, 14. Dezember

Herren:

FC Weisenbach - FC Illingen 2, 12.45 Uhr

FC Weisenbach - FC Illingen, 14.30 Uhr

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr und an Feiertagen ab 8 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr zur Verfügung.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-122

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-124

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-126

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

Dr. Joachim Hofbauer
Goethestraße 3, Gaggenau
☎ 07225 75880

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Kleintierklinik Dr. Jung/Dr. Parrisius
Hochstraße 16, Baden-Baden
☎ 07221 35570

Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

13. Dezember - Löwen-Apotheke
Igelbachstraße 3, Gernsbach
☎ 07224 3397

14. Dezember - Wendelinus-Apotheke
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach
☎ 07224 991780

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26
Bad Rotenfels, ☎ 07225 72121

Alle Angaben ohne Gewähr!

Jahreskonzert zwischen Welthits und Klassik



Das Konzert des Harmonika-Spielrings Weisenbach bot vor wenigen Tagen, unter der Leitung von Dirigent Hans Bogner, dem Publikum ein breites Spektrum aus Operette, Musical, Latin, Jazz und Pop.

Zu Beginn präsentierte das Orchester die schönsten Melodien von Emmerich Kalman mit dem Stück »Fortissimo«. Schon hierbei begeisterte die

musikalische Leistung des Orchesters derart, dass die Zuhörer begeistert mitkatschten. Nicole Merkel, mit ihrer ausdrucksstarken Stimme, präsentierte anschließend »Ich gehör nur mir« aus dem Musical »Elisabeth«.

Das Orchester bekam dann mit Ludwig Weber (E-Bass), Gerald Sänger (E-Gitarre) und Isabell Großmann (Schlagzeug) Verstärkung, denn mit

den gewaltigen Stimmen von Mario Götz, Nicole Merkel und Melanie Moser kam bei »alten« Songs wie »Wir haben doch jeden Berg geschafft«, »Hit-Collection« von Stevie Wonder und »I'm so Excited« von den Pointer Sisters kräftig Stimmung in die Festhalle. Der Welthit von Joe Cocker und Jennifer Warnes »Love lifts us up where we belong«, zog das Publikum in seinen Bann. Nach der Pause wurde das Programm mit einer Soul-Ouvertüre von Eugene Mc Daniels fortgeführt. »Spain«, eine Jazz-Samba von Chick Corea, war der musikalische Höhepunkt. Bravourös verstand Dirigent Hans Bogner das Orchester durch das Stück mit seinen schwierigen, schnellen und wilden Läufen zu leiten. Auf das Duett »I've had the time of my life« aus dem Film »Dirty Dancing« folgte mit allen drei Gesangssolisten »Going loco down in Acapulco«.

Zum Abschluss des Programms zeigten alle Beteiligten mit »New York, Rio, Tokio« nochmals wie man mit dieser rockigen Musik beim Orchester einen anderen Weg gegangen ist, um das Publikum zu begeistern. Schließlich waren die Standing Ovationen und Zugabe-Rufe Bestätigung und Dank an das Orchester und seine musikalischen Gäste.

LAG Obere Murg

Rückblick Panoramalauf 2008

Ergebnisse und Dank

127 Teilnehmer aus 21 Vereinen beteiligten sich an der Veranstaltung 2008. Beim 15-km-Lauf starteten 35 Läufer, beim 6-km-Murglauf 38 Sportler, beim Straßenlauf durch Langenbrand 14 Kinder und das Wanderangebot wurde von 40 Teilnehmern angenommen. Den 6-km-Murglauf gewann Markus van Himbergen (M15) in 21:37 Minuten vor Marius Gerstner (Jgd. B) in 21:51 Minuten. Die Frauenwertung Sylvia Schmieder in 27:121 min. (Streckenrekord W30). Weitere Sieger der LAG waren: M35 Mario Schoch 25:11 min. - M45 Jürgen Heitz 22:46 min. - M50 Horst Moser 25:58 min. - M55 Günter Neu 25:35 min. (Streckenrekord)- M60 Georg

Götz 27:45 min.- M70 Dietmar Barth 30:07 min. (Streckenrekord) Frauen: Laura Ziesemer 41:12 min.- W40 Marieta Klumpp 31:14 min. - W55 Rosemarie Maurer 41:28 min.

Auch der Hauptlauf über 15 km wurde von einem LAG-Läufer gewonnen. Es siegte Marco Wagner in 57:22 min vor Bernd Schillinger in 57:30 min. (1.M35) und Jochen Stößer in 58:52 min.

Weitere Sieger der LAG:

M30 Norman Roth 59:21 min. - M40 Henrik Morlock 1:13.12 Std. - M45 Thomas Bäuerle 1:07.07 Std. - M55 Bernd Schneider 1:27.36 Std. - M60 Ludwig Maurer 1:29.36 Std. Strecken-

rekord lief Peter Lessing (SC Önsbach) in der Klasse M65 in 1:00.46 Std.

Den Frauenlauf gewann Bärbel Braun (SC Önsbach) in 1:18.26 Std. (Streckenrekord W55).

LAG-Siegerinnen wurden: W30 Tanja Marx 1:21.44 Std.- W45 Sabine Efthymiou 1:27.25 Std. Beim 1000-m-Straßenlauf gab es für die LAG folgende Sieger: M8 Florian Klock 4:09 min.- M10 Nico Merkel 3:39 min.- M11 Denni Krug 3:37 min.- W10 Yvonne Bender 3:42 min.- W11 Nora Welsch 4:24 min.

Die gesamte Ergebnisliste ist im Internet abrufbar unter www.lag-obere-murg.de

Dank des Veranstalters:

Die Verantwortlichen der LAG bedanken sich für die Unterstützung der LAG- Vereine mit ihren Helfern, dem Roten Kreuz und den einzelnen Abteilungen der Feuerwehr. Ein besonderer Dank gilt den Spendern von Kuchen und dem Bewirtungsteam des TV Langenbrand, aber auch dem Leiter des Wettkampfbüros Ralf Lang. Aktuell: www.lag-obere-murg.de

Termine

Einehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik
Sonntag, 11. Januar 2009, Familiennachmittag mit Sportlerehrungen ab 14.30 Uhr Festhalle Langenbrand

Terminkalender 2009

Die Wettkampftermine für 2009 von badischer- bis deutscher Ebene sind jetzt schon einsehbar.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Die nächsten Termine

Am Sonntag, 14. Dezember, findet die diesjährige Generalversammlung der Kolpingsfamilie statt - Beginn ist um 16 Uhr im Kolpinghaus – am gleichen Tag feiern wir in der Pfarrkirche den Kolping-Gedenkgottesdienst - wir laden hiermit alle Ehrenmitglieder und Mitglieder recht herzlich ein!

Das Kolpinghaus ist an diesem Sonntag zum Frühschoppen und zur Generalversammlung ab 15 Uhr geöffnet.

Terminvorschau:

Dienstag, 30. Dezember, Männerwanderung; Treffpunkt 14.30 Uhr am Spritzenhäuschen

Freitag, 16. Januar, Bezirksversammlung Haueneberstein

Samstag, 31. Januar, Gebrauchtkleidersammlung

Sonntag, 22. Februar, Faschingssonntag

Sonntag, 29. März, Seniorennachmittag

Freitag, 27. März, Bezirksgeneralversammlung, 20 Uhr Bühlertal

31. Juli bis 3. August 85-jähriges Jubiläum Kolpingsfamilie Weisenbach

Gesangverein »Eintracht« Au **Chorproben**

Chorproben am Freitag, 12. Dezember: 18 Uhr junger Chor, 19.45 Uhr Männerchor.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach
Filialkirche Maria Königin Au

Unsere Gottesdienste von Samstag, 13. bis Sonntag, 21. Dezember

Samstag, 13. Dezember

Au 17.30 Uhr heilige Messe zu Ehren Maria Königin und für Verstorbene der Familien Bleier, Mai und Götzmann

Sonntag, 14. Dezember

3. Adventssonntag

Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde mitgestaltet von der Kolpingsfamilie; 2. Seelenamt für Christina Imlauer; heilige Messe für Philipp Sänger (Jahrtag); Karl Krammer und verstorbene Eltern und Geschwister sowie für verstorbene Eltern und Geschwister der Familie Bleier; zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe; zum heiligen Antonius sowie zum heiligen Bruder Konrad von Parzham; für verstorbenen Mann und beiderseitigen Eltern und Geschwister

14 Uhr Rosenkranz

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 16. Dezember

Weisenbach 18.30 Uhr heilige Messe zur seeligen Ulrika in einem bestimmten Anliegen

Mittwoch, 17. Dezember

Au 8 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 18. Dezember

Au 18.30 Uhr heilige Messe

Freitag, 19. Dezember

Weisenbach 8.30 Uhr Rosenkranz

Au 8 Uhr Rosenkranz

Weisenbach 14.30 bis 16 Uhr Kommunikationsunterricht im Gemeindehaus

Samstag, 20. Dezember

Weisenbach 7 Uhr Rorate mitgestaltet von den Ministranten anschließend gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus

Sonntag, 21. Dezember

4. Adventssonntag

Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; 2. Seelenamt für Helena Mungenast und Edeltraud Striebich; heilige Messe für verstorbene Eltern in einem Anliegen; für Ge-

rold Weber und Elisabeth Lang

14 Uhr Rosenkranz

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am Dienstag, 30. Dezember, geschlossen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Mitwirkenden, Kuchenspender und Helfer am Weihnachtsmarkt, 7. Dezember, im Gemeindehaus von den Vorsitzenden des Kirchenchores und der Frauengemeinschaft Weisenbach/Au.

Beichte vor Weihnachten

Am Montag, 22. Dezember, findet von 16 bis 17 Uhr die Beichte vor Weihnachten mit Pfarrer Ostrowitzki in der Kirche in Weisenbach statt.

Kirchenbauverein St. Wendelin **Informationstafeln »Klais-Orgel«**

Die Stellwände, die anlässlich des Weihnachtsmarktes in der Pfarrkirche St. Wendelin aufgestellt wurden, bleiben auch über die Weihnachtszeit und über die Jahreswende in der Kirche stehen, so dass sich die Bevölkerung weiterhin über die neue Orgel informieren kann.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Freitag, 12. Dezember

17 Uhr Monatstreff »Damaris« im Gruppenraum des Pfarrhauses Forbach

Samstag, 13. Dezember

13.30 Uhr Krippenspielprobe in der evangelischen Kirche Weisenbach

Sonntag, 14. Dezember

10 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Weisenbach, Pfarrer Gerhard Bub

Montag, 15. Dezember

20 Uhr Frauengesprächskreis im Gruppenraum des Pfarrhauses in Forbach

Mittwoch, 17. Dezember

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Weisenbach

Donnerstag, 18. Dezember

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Weisenbach

